

Wiederinbetriebnahme des Systems nach Abbruch beim Datenbank-Update

Wird das Update von Schleupen.CS mit CSDeploy bzw. Hi3Up aufgrund eines Fehlers abgebrochen, haben Sie die Möglichkeit, das System auf den Stand zurückzusetzen, der vor dem Update vorlag.

Voraussetzung

- Datenbanksicherung aller Schleupen.CS-Datenbanken (CS2, CS3, MS-ServiceBus, MS-AppFabric) liegt vor

System bei CS 2.0-DB-Patchfehler in Betrieb nehmen (nur CSDeploy)

Führen Sie folgende Schritte aus:

Alle CS 2.0/CS 3.0-Server: Beenden Sie laufende Updateprozesse (CSDeploy-Prozess beenden).

Setzen Sie – sofern CS 2.0-Clients/Terminalserver bereits zuvor aktualisiert wurden – die Installation auf den vorherigen Programmstand zurück.

Sichern Sie die CS 2.0-Datenbanken zurück.

Setzen Sie CS 2.0/ CS 3.0 online.

- Setzen Sie den Rechnerstatus auf `Select-Host | ForEach-Object {set-host -Name $_.Name -State Available -Force }`
- Setzen Sie den Systemstatus `Set-CSSystemInstallation -InstallState Available -Force`.

Das System ist nun betriebsbereit.

Informieren Sie den Kundenservice.

Variante 1: fehlgeschlagenes Update einspielen:

- Fehleranalyse/Fehlerbehebung des DB-Updatefehlers
- dann zeitnah Update erneut einspielen

Wiederinbetriebnahme des Systems nach Abbruch beim Datenbank-Update

Variante 2: vorherigen Stand vervollständigen;

- InstalledRelease (Ausgabe bei Select-Host) gegebenenfalls anpassen
- installierte CS 2.0-Datenbankwartung (Setup CS.SY_Datenbankwartung) auf CS 2.0-/CS 3.0-Servern auf Ursprungsversion downgraden
- gegebenenfalls aktualisierte CS.PI.DP-Komponenten (Caramel/Puppet/PI.DP-Setup/Caramel-DeploymentExtensions) auf CS 2.0-/CS 3.0-Servern auf Ursprungsversion downgraden

System bei CS 3.0-DB-Patchfehler in Betrieb nehmen (Hi3Up und CSDeploy)

Alle CS 2.0/CS 3.0-Server: Beenden Sie laufende Updateprozesse (CSDeploy- bzw. Hi3UP-Prozess beenden)

Setzen Sie – sofern CS 2.0-Clients/Terminalserver bereits zuvor aktualisiert wurden – die Installation auf den vorherigen Programmstand zurück.

Sichern Sie die CS 2.0-Datenbanken zurück.

Sichern Sie die CS 3.0-Datenbanken zurück ((inklusive MS-ServiceBus und MS-AppFabric-Datenbanken).

Setzen Sie CS 2.0/ CS 3.0 online.

- Setzen Sie den Rechnerstatus auf Select-Host | `ForEach-Object {set-host -Name $_.Name -State Available -Force }`.
- Setzen Sie den Systemstatus auf `Set-CSSystemInstallation -InstallState Available -Force`.

Das System ist nun mit Einschränkungen betriebsbereit.

Führen Sie keine Prozesspaket-Umkonfiguration durch! Dabei werden CS 3.0-Datenbanken gepatcht, sodass wieder der DB-Patchfehler auftritt.

Informieren Sie den Kundenservice.

Variante 1: Update einspielen:

Wiederinbetriebnahme des Systems nach Abbruch beim Datenbank-Update

- Fehleranalyse/Fehlerbehebung des DB-Updatefehlers
- dann zeitnah Update erneut einspielen

Variante 2: vorherigen Stand vervollständigen:

- UpdatingStarted-Info zurücksetzen (wird angezeigt bei `Select-Host | fl`)
- installierte CS 2.0-Datenbankwartung (Setup CS.SY_Datenbankwartung) auf CS 2.0-/CS 3.0-Servern auf Ursprungsversion downgraden
- installierte CS 3.0-DatabaseSchemapackages (Cara DatabaseSchema-Packages) auf CS 3.0-Servern auf Ursprungsversion downgraden
- gegebenenfalls aktualisierte CS.PI.DP-Komponenten (Caramel/Puppet/PI.DP-Setup/Caramel-DeploymentExtensions) auf CS 2.0-/CS 3.0-Servern auf Ursprungsversion downgraden

Zurückgesetzte Systeme erkennen

Bei Rechnern, bei denen das Update nicht erfolgreich ausgeführt wurde, ist das Flag `UpdateStarted` noch gesetzt. Ermitteln Sie diese Rechner mit dem Befehl `Select-Host | Where UpdatingStarted`.

Ermitteln Sie den Zeitpunkt für das Zurücksetzen (`restore_date`) aller Datenbanken einer MS-SQLServer-Instanz mit dem Befehl `select * from msdb.dbo.restorehistory`.

Impressum

Herausgegeben von:
Schleupen SE

Galmesweg 58
47445 Moers

Telefon: 02841 912 0
Telefax: 02841 912-1903

www.schleupen.de

Zuständig für den Inhalt:
Schleupen SE
©Schleupen SE, Galmesweg 58, 47445 Moers

Haftungsausschluss

Möglicherweise weist das vorliegende Dokument noch Druckfehler oder drucktechnische Mängel auf. In der Dokumentation verwendete Software-, Hardware- und Herstellerbezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Das vorliegende Dokument ist unverbindlich. Es dient ausschließlich Informationszwecken und nicht als Grundlage eines späteren Vertrags. Änderungen, Ergänzungen, Streichungen und sonstige Bearbeitungen dieses Dokuments können jederzeit durch die Schleupen SE nach freiem Ermessen und ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

Obschon die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von der Schleupen SE mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, wird aufgrund des reinen Informationscharakters für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit der Inhalte keinerlei Gewähr übernommen und jegliche Haftung im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Verbindliche Aussagen können stets nur im Rahmen eines konkreten Auftrags getroffen werden.

Wiederinbetriebnahme des Systems nach Abbruch beim Datenbank-Update

Urheberrecht

Die Inhalte des vorliegenden Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch die Schleupen SE verwendet werden. Dies gilt insbesondere für die

Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen

oder Bildmaterial. Sämtliche Rechte liegen bei der Schleupen SE.

Soweit nicht ausdrücklich von uns zugestanden, verpflichtet eine Verwertung, Weitergabe oder ein

Nachdruck dieser Unterlagen oder ihres Inhalts zu Schadenersatz (BGB, UWG, LitUrhG).